

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VII.

Den 19. Februar 1791.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Se. Kurfl. Durchl. haben für das jetzt laufende Jahr wieder Drey Bußtage, und zwar den ersten auf den 8. April, den zweiten auf den 15. Jul. und den dritten auf den 11. Novembr. ausschreiben lassen. Die Texte zu den Predigten an diesen Bußtagen sind folgende: Am ersten, Text zur Vormittagspredigt: 1. Tim. 2, 1. 4. Nachmittags: 1. Tim. 2, 5. 6. Am zweiten, Vormittags: 5. B. Mos. 6, 4. 5. Nachmittags: 1. Joh. 4, 19. Am dritten, Vormittags: Ps. 51, 12. 13. Nachmittags: Joh. 8, 12.

Beim Kurfürstl. Oberamte allhier wurde am 5. d. Herr Carl Friedrich Schubert als Oberamtsadvokat recipirt. Er ist am 5. Febr. 1767 zu Bernstadt geboren,

woselbst sein sel. Hr. Vater, Geo. Aug. Schubert, Oberamtsadvokat war, und seine Fr. Mutter, Charl. Friederik. geb. Schmidt, lebet. Im Jahre 1782 kam er auf das hiesige Gymnasium und 1785 auf die Universität Leipzig. Nach geendigtem Studio juridico ward er Anfangs 1789, nachdem er vor der Landesregierung zu Dresden seine Advokaten-Probefchriften gefertigt hatte, als Viceactuarius im Amte Hoyerswerda, seit etlichen Monaten aber als Kurfürstl. Accis-Assistenzinspector in Muskau, wo er sich gegenwärtig befindet, angestellt.

Vor einigen Wochen legte Herr Christian Samuel Friedrich Großer, zeitheriger Subrektor am Gymnasio zu Görlitz, Alters und Schwäche wegen, sein mit lobenswürdiger Treue 41 Jahre lang, verwaltetes

G

waltetes